

## Initiative „Ausbildungsplatz-Paten“ Schüler stärken – Ausbildungsplatzsuche individuell verbessern

Die Initiative „Ausbildungsplatz-Paten“ ist ein Netzwerk von ehrenamtlichen Schulpaten an Reinickendorfer Haupt- und Gesamtschulen. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, Schülerinnen und Schülern zu helfen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Das ist leichter gesagt als getan. Ausbildungsplätze gibt es zurzeit noch genügend, aber leider fällt es den Schülerinnen und Schülern schwer, die geeignete Stelle zu finden. Der erste Schritt in Richtung Berufsleben ist die schwierige Wahl des künftigen Berufes.



Das fällt den Jugendlichen besonders schwer. Wunsch und Wirklichkeit liegen bei vielen oft sehr weit auseinander.

Hier setzen wir an. Wir fangen bereits mit Beginn des 9. Schuljahres an, die Jugendlichen zu beraten. Uns Schulpaten kommt hier zugute, dass wir aus den verschiedensten Berufen kommen und über langjährige Erfahrungen verfügen, die wir hier weitergeben. Im 9. Schuljahr muss ein Schülerpraktikum von jedem absolviert werden. Wir vermitteln ihnen die geeigneten Firmenadressen.

In der 2. Hälfte des 9. Schuljahres wird es dann ernst, denn jetzt müssen bereits die ersten Bewerbungen verschickt werden. Natürlich lernen die Schüler und Schülerinnen im Unterricht, wie eine Bewerbung zu schreiben ist, aber unsere Erfahrung hat gezeigt, dass wir immer wieder helfen können, wie eine Bewerbungsmappe den betrieblichen Anforderungen anzupassen ist.

Eine ebenfalls große Schwierigkeit für die Schülerinnen und Schüler besteht darin, dass sie die Ausbildungsbetriebe nicht kennen, natürlich abgesehen von den Großbetrieben. Es gibt viele Klein- und Mittelbetriebe, die darüber klagen, dass sie keine Bewerbungen erhalten, oder die angebotenen Berufsbilder sind den Jugendlichen völlig unbekannt. Wir haben sehr viel Fleiß aufgewendet und eine umfassende Datenbank über Reinickendorfer Ausbildungsbetriebe aufgebaut, die wir über ein Internetportal anbieten. Damit haben wir die Möglichkeit, den Jugendlichen die vielfältigsten Berufe und Stellen anzubieten, denn Kfz-Mechatroniker oder Modedesignerin müssen es ja nicht immer sein. Der letzte Schritt in der Bewerbung ist das Vorstellungsgespräch.

Alle diese Beratungen führen wir bis zum Ende der 10. Klasse durch. Wie sieht nun unsere Arbeit an den Schulen aus? Jeweils zwei Paten betreuen eine Schule. Wir sind regelmäßig während des ganzen Schuljahres einmal in der Woche zu einem festen Termin vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler können während des Unterrichts zu uns kommen.